

TABEA ZIMMERMANN

«artiste étoile» | Sommer-Festival 2025



© Marco Borggreve

Die international renommierte Bratschistin Tabea Zimmermann ist seit rund 40 Jahren auf den bedeutendsten Konzertbühnen der Welt präsent und für ihre Vielseitigkeit bekannt. Diese zeigt sie im Sommer 2025 auch als «artiste étoile» bei Lucerne Festival und tritt im Rahmen ihrer Residenz mit drei Konzerten auf: Am 24. August gestaltet sie gemeinsam mit Solist*innen des Lucerne Festival Orchestra eine kammermusikalische Sonntagsmatinée mit Werken von Hildegard von Bingen, Sofia Gubaidulina, György Kurtág und Luciano Berio. Mit dem Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)

unter der Leitung von David Robertson interpretiert sie am 30. August Dieter Ammanns Bratschenkonzert *No Templates*, das nach der Uraufführung im Januar erst zum zweiten Mal erklingt. Zwei Tage zuvor, am 28. August um 18.20 Uhr, geben die Künstler*innen und der Komponist im Rahmen des Gratis-Formats 40min Einblick in ihre Probenarbeit. Im Konzert am 4. September bringt sie schliesslich mit dem Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Maxim Emelyanychev Bartóks Bratschenkonzert Sz 120 zur Aufführung. Es erklingt in Zimmermanns eigener Spielfassung, die sie auf Grundlage der originalen Skizzen des Werks erarbeitete, das der Komponist vor seinem Tod nicht mehr zu Ende führen konnte. Zuletzt trat sie 2022 mit Daniel Harding und den Berliner Philharmonikern bei Lucerne Festival auf.

Geboren 1966 im badischen Lahr, studierte sie bei Ulrich Koch an der Freiburger Musikhochschule und schloss ihre Ausbildung 1986/87 bei Sándor Végh am Salzburger Mozarteum ab. Als Musikerin von aussergewöhnlicher Vielseitigkeit ist sie eine weltweit gefragte Solistin wie Kammermusikpartnerin. Zimmermann war Residenzkünstlerin unter anderem bei den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra sowie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und ist seit 2022 Künstlerische Partnerin des Saint Paul Chamber Orchestra. Viele neue Partituren sind eigens für sie entstanden, darunter Werke von György Ligeti, Heinz Holliger, Wolfgang Rihm und Georges Lentz.

Neue Musik zählt zu Zimmermanns künstlerischen Schwerpunkten, sie initiiert selbst immer wieder neue Werke und setzt sich unter anderem als Stiftungsrätin der Ernst von Siemens Musikstiftung für die Förderung zeitgenössischer Musik und junger Musiker*innen ein. Sie gibt regelmässig Meisterkurse und unterrichtet als Professorin für Viola und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Zahlreiche Auszeichnungen und Würdigungen für ihr umfangreiches Wirken wie der Hindemith-Preis der Stadt Hanau, der Frankfurter Musikpreis, der Hessische Kulturpreis, der Premio dell'Accademia Musicale Chigiana, der Ernst von Siemens Musikpreis sowie der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland unterstreichen ihre künstlerische Bedeutung und ihr gesellschaftliches Engagement. Zimmermanns Diskografie umfasst über 50 vielfach ausgezeichnete Aufnahmen.

Alle Konzerttermine von Tabea Zimmermann finden Sie im Festivalprogramm auf Seite 6 sowie online.

Foto-Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | s.kubli@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 59

www.lucernefestival.ch